

3. Höhnberg-Games

am: 04.07.2015
Treffpunkt: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr

Allgemeine Bedingungen

Teilnahmeberechtigt sind gemeldete Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von mindestens sechs Mitspielern (Anzahl nach oben offen).

Die Mannschaft muss an allen nachfolgend aufgeführten Spielen teilnehmen:

Volleyball
Tauziehen
Hau den Lukas
Bierkrugstemmen
Baumstammweitwurf
Blindenfußball

Trikots sind von der Mannschaft zu stellen.

Regelwerk der einzelnen Spiele

Volleyball:

Mannschaftstärke 6 Spieler (gemischte Mannschaften –männl.- weibl.- möglich)

Gespielt wird nach gültigen Volleyballregeln
2 Gewinnsätze bis 15 Punkte

Die Sieger des Spieles bekommen jeweils 2 Punkte

Die Punkte werden anschließend aufaddiert. Der Sieger erhält drei Punkte, der zweite Platz zwei Punkte und der dritte Platz einen Punkt.

Tauziehen

**Mannschaftsstärke 5 Spieler / jeder gegen jeden
(gemischte Mannschaften –männl.- weibl.- möglich)**

Gezogen wird barfuß

Handschuhe sind erlaubt

Gewonnen hat die Mannschaft, welche als erste den vorderen gegnerischen Spieler über die Mittellinie gezogen hat.

Die Sieger bekommen jeweils 2 Punkte

Die Punkte werden anschließend aufaddiert. Der Sieger erhält drei Punkte, der zweite Platz zwei Punkte und der dritte Platz einen Punkt.

Bierkrugstemmen

3 Wertungsdurchgänge pro Mannschaft mit je einem Mitspieler

Der Bierkrug ist mit einer Hand am Henkel zu fassen. Dabei darf der Daumen nicht auf den Griff gelegt werden und das Glas darf nicht umfasst werden, sondern muss gerade nach vorn gehalten werden.

Auf das Kommando wird der Krug mit ausgestecktem Arm in einem Winkel von 90° zum Körper nach vorn gehalten.

Nach hinten beugen und das Abstützen mit der anderen Hand am Körper ist nicht erlaubt. Wird der Winkel um mehr als 10° nach oben oder unten geändert, erfolgt eine Ermahnung, im Wiederholungsfall die Disqualifikation.

Das gleiche gilt bei Verletzung der vorgenannten Regel.

Gewonnen hat die Mannschaft, deren Mitspieler den Krug am längsten hält.

Der Sieger des jeweiligen Wertungsdurchganges erhält 3 Punkte, zweiter Platz 2 Punkte und dritter Platz einen Punkt

Die Punkte werden anschließend aufaddiert. Der Sieger erhält drei Punkte, der zweite Platz zwei Punkte und der dritte Platz einen Punkt.

Baumstammweitwurf

3 Wertungsdurchgänge pro Mannschaft / je eine Mitspieler pro Wertungsdurchgang mit 2 Würfeln

Der Baumstamm wird ohne Anlauf von einer Startlinie aus geworfen.

Dabei ist der Stamm mit beiden Händen an einem Ende zu fassen und zu werfen.

Als Messwert für die Weite des Wurfes zählt der erste Aufschlagpunkt des Stammes. Schlägt der Stamm in voller Länge auf, wird der Versuch als ungültig gewertet

Die erzielten Weiten aller Würfe der einzelnen Mannschaften werden addiert.

Der Sieger erhält 3 Punkte, zweiter Platz 2 Punkte und dritter Platz einen Punkt

Hau den Lukas

3 Wertungsdurchgänge pro Mannschaft / je eine Mitspieler pro Wertungsdurchgang mit 3 Schlägen

Gewertet wird die max. erreichte Höhe der drei Schläge pro Wertungsdurchgang. Der Mitspieler, der im Wertungsdurchgang die größte Höhe erreicht, bekommt drei Punkte, der zweite zwei und der dritte einen Punkt.

Die Punkte werden anschließend aufaddiert. Der Sieger erhält drei Punkte, der zweite Platz zwei Punkte und der dritte Platz einen Punkt.

Blindenfußball

Eine Mannschaft besteht aus 6 Mitspielern, gespielt wird 2 gegen 2 mit verbundenen Augen. Die übrigen 4 Spieler jeder Mannschaft dirigieren ihre Mannschaftskameraden verbal. Gespielt werden 3 Spieldrittel je 2min, danach wird gewechselt.

Bei Unentschieden entscheidet ein 7m-Schießen auf ein leeres Tor (pro Spieler ein Schuß)

Die Sieger des Spieles bekommen jeweils 2 Punkte

Die Punkte werden anschließend aufaddiert. Der Sieger erhält drei Punkte, der zweite Platz zwei Punkte und der dritte Platz einen Punkt.